

**Jost Benedum**, geb. 1937 in Merzig. Studium der Rechtswissenschaft, Alten Geschichte, Archäologie, Klass. Philologie und Humanmedizin in Saarbrücken, Athen und Gießen. Promotion 1966 in Klass. Altertumswissenschaften, Habilitation 1972 in Geschichte der Medizin. Seit 1978 ordentlicher Professor für Geschichte der Medizin am Universitätsklinikum Gießen, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Universität Frankfurt und der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt.

**Violeta Dinescu**, geb. 1953 in Bukarest. Studium der Komposition am Konservatorium. Lehrauftrag an der George-Enescu-Musikschule. Seit 1982 in Deutschland, mehrere Stipendien und Kompositionsaufträge, über 50 internationale Preise und Auszeichnungen. 1986 – 1996 Dozenturen an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg, an der Hochschule für Musik Frankfurt und an der Fachakademie für Kirchenmusik Bayreuth. Seit 1996 Professorin für Angewandte Komposition an der Universität Oldenburg.

**Rudolf Haas**, geb. 1922. Studium der Anglistik, Germanistik, Geschichte und Philosophie in Tübingen. Rockefeller-Stipendiat in den USA. 1954 Staatsexamen und Promotion, 1958 Habilitation. 1959 o. Professor für Anglistik / Amerikanistik an der Universität Hamburg, jetzt im Ruhestand. 1966 – 1970 Mitglied des Wissenschaftsrates. 1978 – 1997 Vorsitzender des Kuratoriums der Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung. 1997 Ernst-Jung-Medaille in Gold

**Wolfgang Hinrichs**, geb. 1929. Studium der Philosophie, Pädagogik, Germanistik in Tübingen und Stuttgart. Promotion (Dr. phil.) 1966 in Tübingen, Volksschullehrer und Konrektor in Baden-Württemberg. 1966 Dozent, 1970 o. Professor für Erziehungswissenschaft, Allge-

meine Didaktik und Schulpädagogik an der Universität / GH Siegen; jetzt emeritiert.

**Gudrun Höhl**, geb. 1918. Studium an der Hochschule für Lehrerbildung in Bayreuth. Weiterstudium mit den Fächern Geographie, Geschichte und Deutsch an den Universitäten Göttingen und Prag. Promotion (Dr. phil.) 1942 in Prag. Habilitation 1969 in Erlangen. Apl. Professorin 1964 in Saarbrücken; 1965 ord. Professorin für Geographie an der Universität Mannheim. Seit 1986 emeritiert. Vizepräsidentin und Leiterin des Amtes für Kulturgeographische Exkursionen der Humboldt-Gesellschaft.

**Frank Nager**, geb. 1929. Medizinstudium 1951/1958 in Zürich und Wien. 1961 bis 1970 Assistenzarzt / Oberarzt an der Universitätsklinik Zürich. 1½ Jahre in London tätig. Seit 1971 Chefarzt der Medizinischen Klinik Luzern (Spezialarzt, Kardiologie). 1970 habilitiert, seit 1977 Professor an der Universität Zürich.

**Hans-Joachim Schweitzer**, geb. 1928. Studium der Pharmazie, Botanik, Physik und Chemie an den Universitäten Marburg und Frankfurt. Promotion (Dr. phil. nat.) 1956, Habilitation 1962. Seitdem bis 1966 Dozent und Professor. 1967 o. Professor für Paläobotanik in Bonn, jetzt emeritiert.

**Wolfgang Weber**, geb. 1937. Studium der Elektrotechnik in Darmstadt, der Philosophie, Musikwissenschaft und Sozialwissenschaft in Frankfurt. 1966 Promotion (Dr.-Ing.), 1969 Habilitation im Fach Regelungstechnik in Karlsruhe. 1970 o. Professor an der Universität Trier-Kaiserslautern. Ab 1973 Aufbau des Lehrstuhls für Datenverarbeitung an der Universität Bochum. Präsident des German Branch der International Information Academy. Vizepräsident und Ständiger Sekretär des Akademischen Rates der Humboldt-Gesellschaft.

## 70. Akademie-Sitzung

in Jena vom 30. April - 2. Mai 1999



### HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

Dr. Wulf Thommel

Hinter der Kapelle 30, 55128 Mainz

e-mail:thommel@uni-mainz.de

Tel.: 06131/577-101 dienstl.

## HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Tagungsort ist das Hotel *Schwarzer Bär*,  
Lutherplatz 2, 07743 Jena  
Tel.: 03641/4060, Fax: 03641/406113

**Anreise:** Das Hotel liegt in der Innenstadt gegenüber der Universität. Es ist am bequemsten zu erreichen von der A4 zwischen Erfurt und Hermsdorfer Kreuz, Anschlußstelle Jena-Lobeda in Richtung Jena-Innenstadt. Das Hotel verfügt über einen Hof mit Garagen; es sind auch öffentliche Parkplätze unmittelbar vor dem Hotel vorhanden.

Für Bahnreise ist entweder der nördlich gelegene Saalbahnhof (10 min zu Fuß) oder der Westbahnhof (20 min zu Fuß) zu empfehlen. An beiden Bahnhöfen befinden sich Taxis.

### Freitag, den 30. April 1999

- 14.00 Uhr - Stadtgeographische Begehung  
16.30 Uhr der Innenstadt von Jena  
(Beginn am Tagungshotel)  
Leitung: Frau Prof. Dr. GUDRUN  
HÖHL, Universität Mannheim)
- 17.00 Uhr Empfang durch den  
Oberbürgermeister der Stadt Jena
- 20.00 Uhr Grußwort des Rektors der Friedrich-  
Schiller-Universität Jena,  
Professor Dr. GEORG MACHNIK
- anschl. Prof. Dr. HANS-JOACHIM SCHWEITZER,  
Universität Bonn  
*Die Eroberung des Landes durch  
Pflanzen*
- 21.00 Uhr Aussprache

## HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

### Samstag, den 1. Mai 1999

- 9.15 Uhr Prof. Dr. JOST BENEDUM, Universität  
Gießen  
*Die Therapie rheumatischer  
Erkrankungen im Wandel der Zeit*
- 10.00 Uhr Aussprache, anschl. Pause
- 11.00 Uhr Prof. Dr. FRANK NAGER, Universität  
Zürich  
*Das Menschenbild und Arztbild der  
Medizin*
- 11.45 Uhr Aussprache
- 14.30 Uhr - Kulturgeographische Exkursion nach  
21.30 Uhr Weimar und Großkochberg mit etwas  
thüringischer Landschaft dazwischen  
(Abfahrt vor dem Tagungshotel)  
Leitung: Frau Prof. Dr. GUDRUN  
HÖHL, Mannheim
- oder
- 15.00 Uhr Gesprächskreis im Tagungshotel  
(Lutherzimmer)  
Leitung: Prof. Dr. WOLFGANG  
HINRICHS, Siegen,  
*Ist Humboldts Universität tot? Die  
deutsche Universitätsidee nach der  
Vereinigung*  
Referent: Prof. Dr. WOLFGANG WEBER,  
Universität Bochum

## HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

### Sonntag, den 2. Mai 1999

- 9.30 Uhr Prof. Dr. RUDOLF HAAS, Universität  
Hamburg  
*Über die Freude am Schönen*
- 10.15 Uhr Aussprache, anschl. Pause
- 11.00 Uhr Prof. VIOLETA DINESCU, Universität  
Oldenburg  
*TABU – Musik für einen Stummfilm  
zu schreiben*

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos und steht jedermann frei. Es steht für Interessenten ein Faltblatt über die Humboldt-Gesellschaft zur Verfügung

Die Teilnahme an den *Exkursionen* (s. beigefügtes Programm) bedarf der vorherigen Anmeldung auf den beigefügten Anmeldungskarten und der Zahlung des Kostenbeitrages.

### Hinweise:

Das 24. Sokratische Treffen findet am 6./7. März 1999 in Mannheim (Hotel Wartburg) statt.

Die Synthesema-Tagung XXV in Bad Nauheim findet vom 19. bis 21. November 1999 statt.